830. Bemerkungen über die Zucht von Coccinellidenlarven
von Otto Meissner.
831. Einige Beobachtungen an Tenebrio molitor
von Otto Meissner.
832. Drei Tage aus dem Leben eines Orgyiaweibchens
von Otto Meissner.
833. Weiteres zur Biologie von Myrmecoleon formicarius
von Otto Meissner.
834. Die Aufenthaltsorte der Coccinelliden
von Otto Meissner.
835. Zucht eines Lampyris noctiluca-♀
von Otto Meissner.
836. Massenauftreten von Blattläusen
von Otto Meissner.
837. Wie leuchten die Lampyriden?
von Otto Meissner.
838. Fresslust eines Schwimmkäfers
von Otto Meissner.
839. Abnorme Begattungen bei Insekten
von Otto Meissner.
840. Weiteres zur Ueberwinterung von Rhodocera rhamni L.
von Otto Meissner.
841. Zuchtversuche mit Cimbex betulae Zadd.
von Otto Meissner.
842. Ueberwinterung von Mymecoleonlarven
von Otto Meissner.
843. Ein Beitrag zur Biologie von Coccinella 14-punctata L.
von Otto Meissner.
844. Massenvorkommen von Bibio marci L.
von Otto Meissner.
845. Ueber die Lebenszähigkeit der Insekten (5 Mitteilungen)
von Otto Meissner.
846. Die relative Häufigkeit der Varietäten von Adalia bipunctata L. in Potsdam (1906), nebst biologischen Bemerkungen über diese und einige andere Coccinelliiden
von Otto Meissner.
847. Statistische Untersuchungen über Färbungsvariationen bei Coleopteren 1906
von Otto Meissner.
848. Wie finden sich die Geschlechter bei den Insekten zusammen?
von Otto Meissner.
849. Einige Bemerkungen über Pyrrhocoris apterus
von Otto Meissner.

(Fortsetzung folgt.)

---

57 : 091

Literaturbericht.

Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas von Prof. Dr. Kurt Lampert. (Verlag von J. F. Schreiber in Esslingen und München.)

Dieses Werk enthält etwa 350 Seiten Text, 87 Tafeln in Farben- und einige in Schwarzdruck mit 2070 Abbildungen.

Der allgemeine Teil umfasst allein 74 Seiten und sucht den Sammler besonders in die biologischen Verhältnisse der Falterwelt einzuführen, was, wie der Verfasser mit Recht hervorhebt, ein bemerkenswerter Vorzug dieses Werkes ist. Es sind in diesem Abschnitte behandelt: Bau der Insekten im allgemeinen, das Ei, die Raupe, die Puppe (mit bildlichen Darstellungen typischer Formen), Einfluss der Feuchtigkeit und Temperatur auf die Färbung, Anpassungen (Mimikry), Sexueller und Saison-Dimorphismus, Melanismus, Albinismus; Lebensweise der Schmetterlinge, Raupen und Puppen; Nutzen und Schaden; Feinde und Krankheiten; zeitliche und räumliche Verbreitung; Stammesgeschichte und Systematik; Fang und Sammeltechnik. Zahlreiche Abbildungen sind beigegeben!

Im systematischen Teile sind die verschiedenen Tafeln etwas ungleich ausgefallen, aber sehr viele Abbildungen fallen durch die treffende und schöne Darstellung auf. Dass neben den lateinischen auch die deutschen Namen angebracht sind, ist gewiss zu loben; einige derselben mögen etwas kompliziert sein (Heuhechel — Borstenfuss — Blasenstirneule etc.), aber auch diese klingen wie fast alle andern (kleines gelbes Wiesenvögelchen u. a.) recht fröhlich. Abgesehen von einigen Versehen, die unterliefen, ist das Buch nach Anordnung, Form und Inhalt ein vortreffliches!

Dr. E. Fischer-Zürich.

---

57 : 08

Entomologische Neuigkeiten.

Auf Colombo sind grosse, nächtliche Schmetterlingszüge beobachtet worden; es handelt sich um Papilio hector. Das Wetter war düster und regnerisch.

Die Möglichkeit einer Erklärung der von Acherontia styx hervorgebrachten Töne gibt T. B. Fletcher. Es ist ihm nämlich deren Aehnlichkeit mit den von einer kleinen Fledermausart ausgestossenen Tönen aufgefallen. Auch die Bewegung und Stellung beider Tiere beim Nahen einer Gefahr hat sehr viele Uebereinstimmung, so dass ihm der Gedanke einer Nachahmung auftauchte.

Es kommt dann und wann vor, dass Apanteles-Arten, wenn sie erwachsen sind und ihre Wirtsraupe verlassen, diese beim Verfertigen ihres Cocons völlig umspinnen und die ganze weisse, baumwollartige Masse an Blättern befestigen. Aus einem solchen Cocon schlüpften 1226 Imago, einer neuen Art, A. acherontiae, angehörend. Da nicht anzunehmen ist, dass ein einziges Paar eine der-

artige Nachkommenschaft hat, so scheint es wahrscheinlich, dass die Insekten ihr armes Opfer mit vereinten Kräften angreifen.

Nach einer Meldung aus Diyatalawa auf Ceylon erschienen dort Abend für Abend Millionen von Faltern an den elektrischen Lampen. Besonders zahlreich war eine Noctuide, Leocyma sericea. Da sie rein weiss ist, sahen die Menschen, vollständig mit ihnen bedeckt, aus, als kämen sie aus einem Schneesturm.

D. José Maria de la Fuente, Pozuelo de Calatrava, beabsichtigt einen Katalog der spanischen Coleopteren herauszugeben (inkl. Balearen) und ersucht alle Interessenten um Unterstützung mit diesbezüglichen Notizen.

Planktonfangende, Fangnetz spinnende Hydropsychidenlarven fand ein dänischer Zoologe kürzlich in seiner Heimat auf; sie gehören den Gattungen Neureclipis und Polycentropus an. Die Larven von N. bimaculata hielten sich zwischen Steinen an Stellen auf, da das Wasser rasch strömte; die blaugrünen Netze, ohne irgend welches vegetabilische Stützgerüst, waren mit der Oeffnung gegen den Strom gerichtet, der sie auseinandergespannt hielt. Die Farbe der Netze hängt von dem darin gefangenen Plankton ab, im Frühling, wenn Diatomeen vorherrschen, sind sie braun oder gelb, im Sommer scheinen sie durch die blaugrünen Algen blaugrün. Solcher Netze sind oft viele neben- und hintereinander ausgelegt. Anders die Larven von P. flavomaculatus. Deren Netze fanden sich einzeln auf feinsandigem Boden; nur wo sich Gelegenheit geboten hatte, eine der Ecken des Netzes an einem Steinchen zu befestigen, waren auch zwei Netze nebeneinander zu sehen. Diese haben Aehnlichkeit mit Nestern von Hirundo rustica. Die Larven beider Arten sitzen am Grund ihres Gespinnstes und verzehren, was ihnen das Wasser bringt; nach Untersuchung ihres Darmkanals scheinen sie Daphnien zu bevorzugen. Die Tiefe des Wassers sämtlicher Lokalitäten, an denen die Tiere gefunden wurden, betrug ca. 15 cm.

Ueber eine den Maikäferjahren analoge Erscheinung bei Saperda populnea berichtet V. Boas in Kopenhagen. Der Käfer hat eine zweijährige Generation; an den vom Autor untersuchten Lokalitäten treten nur alle zwei Jahre Imagines auf, und zwar sind es die Jahre, deren Zahl ungerade ist. So wurden 1901, 1903, 1905 im Mai-Juni Puppen und Imagines, 1903 auch Eier beobachtet und neue „Hufeisen“ (die charakteristische Form der Benagung) konstatiert. Dass die Art nicht auch v e r e i n z e l t in Jahren mit gerader Zahl auftritt, ist nicht ausgeschlossen, in grösserer Zahl sicher nicht. Verfasser spricht die Vermutung aus, dass diese Erscheinung, die ausser für Melolontha vulgaris und hippocastani auch für Cicada septendecim feststeht, unter solchen Formen weit verbreitet ist, deren Generation begrenzt ist, und nicht z. B. zwischen ein- und zweijährig schwankt.

G. de Lapouge hat eine Arbeit über die Larven der Gattungen Carabus und Calosoma publiziert und stellt seine Privatsammlung, die Vertreter nahezu aller beschriebenen Arten umfasst, zur Disposition von Spezialisten, die dieselbe zum Studium benötigen.

In dem Bull. Soc. lépidopt. Genève Vol. 1 ist eine Arbeit über die Varietäten und Aberrationen von Erebia tyndarus der Schweizer Alpen und Hoch-Savoyens erschienen und in demselben Heft eine solche über die Fruchtbarkeit der europäischen Sphingiden zweiter Generation.

Aus dem Kanton Wadt wird eine neue Colias-Aberration (C. phicomone ab. Blachieri) beschrieben.

Nach C. S. Brimley überwintern die ♂♂ von Polistes annularis.

Im Jahre 1904 beschrieben Breddin und Börner ein höchst merkwürdiges Insekt, das in Natal den Nestern von Termes natalensis entnommen war. Sie glaubten, es zu den Hemipteren stellen zu müssen und nannten es Thaumatoxena wasmanni, eine neue Unterordnung, Conorrhyncha, dafür gründend. Silvestri, der eine andere Art desselben Genus beschrieb (T. andreini aus den Nestern von T. bellicosus), ist der Ueberzeugung, das Insekt gehöre zu den Dipteren in die Verwandtschaft der Stethopathiden. Nun hat Ivar Trägårdh in Südafrika zufällig ein Exemplar in den Nestern der T. natalensis gefunden und glaubt, dass Th. andreini das ♂ von Th. wasmanni sei, mithin nur eine Art der Gattung existiere. Das Insekt, welches nur rudimentäre Flügel besitzt, ist in seinem Bau ganz dem termitophilen Leben angepasst.

Ein prachtvolles Beispiel für echte Mimikry bietet die Sphingidenraupe Dilophonota lassauxi mit ihrer Nährpflanze Araujia sericifera in Argentinien. Angel Gallardo hat sie abgebildet. Wenn die blaugrüne Raupe mit dem braunen Rückenstreif, der durch dunklere Flecken unterbrochen ist, an dem Stengel der Pflanze sitzt, welcher dieselbe blaugrüne Farbe mit denselben braunen Flecken besitzt, dann gehört ein sehr geübtes Auge dazu, um beide zu unterscheiden. Dazu kommen noch der weisse Kopf und der weisse Faltenwulst über diesem, die genau den verschiedenen Blattansatzstellen der Pflanze entsprechen.

In Oberbayern wurden Feldmäuse als Träger von Dasselfliegenlarven entdeckt.

Auf der Moorkulturstation Bernau hat ein starker Tipulidenfrass auf Moorwiesen stattgehabt; es handelt sich um die Gattungen Tipula und Pachyrrhina.

Dasyneura fraxinea Kieff. n. sp. ist ein neuer Eschenschädling des sächsischen Erzgebirges. Merkmale des Vorhandenseins: Auffallende Brän-

nung des Laubes, vorzeitiger Abfall in jungen Beständen, schliesslich Absterben.

Die Benutzung der Borkenkäferfrassgänge in einem Holzindustriezweig wurde gelegentlich einer Ausstellung vor Augen geführt. Da prangten Spazierstöcke aus Eichenholz, welche die bekannten Klammergänge von Hylesinus fraxini aufwiesen.

Aus Palermo wird eine Invasion von Coccinella septempunctata gemeldet.

Familienweise ist eine grössere Sammlung paläarktischer Coleopteren zu verkaufen. Auskunft erteilt M. Ferrario, naturaliste, 11 quai de l'Hôpital, à Lyon.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **C. P.** in **W.** Wenn ich nicht extra bestelle seinerzeit, dann brauche ich die Tiere nicht und wünsche auch keine Sendung.

Kleinschmetterlinge,

prachtvolle Sammlung, zuverläss. bestimmt, 1224 Arten, tadellos präpariert, mit zweckmässig eingerichtetem Schranke zu **verkaufen.**

Gefällige Offerten an die Redaktion dieses Blattes.

Caligula simla-

Puppen aus Almora im Himalaya sind abzugeben, à Stck. 2 Mk., 6 Stck. 11 Mk., 1 Dtz. 20 Mk.

Zoologischer Garten Köln-Riehl.

Indische Stabschrecken

(Dixippus morosus) abzugeben: 12 Eier 25 Pf., später 12 junge Larven 50 Pf. Porto und Verpackung extra.

Otto Meissner, Potsdam, Victoriastr. 70b.

Insektennadeln

weiss und schwarz, I. Qual., federhart, liefert **Alois Egerland, Karlsbad,** Böhmen.

V. Frič in Prag

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

A	B	C	D	E	F	G	H

Diese Aufklebeplättchen kosten auf Ia Karton ausgestanzt:

1000 Stück	90 Pf.	franke bei Voreinsendung des Betrages. Nachnahme 25 Pf. mehr. Bei Bestellung bitte sich auf diese Zeitung zu beziehen.
5000 „	4.00 Mk.	
10000 „	7.00 „	
25000 „	16.25 „	
50000 „	30.00 „	
100000 „	50.00 „	

Entomologische Spezialdruckerei
BERLIN NO. 18, Landsbergerstrasse 109.

Pap. hospiton-Puppen,

à Stck. 1.20 Mk., 3 Stck. 3.— Mk., 12 Stck. 11.— Mk. Porto und Verp. 30 Pf.

Clemens Paetz,
Berlin W. 50, Bambergerstr. 8a.

Gebe im Tauschwege ab:

Th. polyxena, Parn. apollo; Pier. krueperi; Anth. cardamines; Leuc. sinapis; Thecla spini; Polyom. virgaureae; Vanessa c-album; Arg. latonia; Sphinx ligustri, pinastri und euphorbiae; Smer. ocelatta, populi; Macr. bombyliformis; Spil. fuliginosa, mendica, lubricipeda; Dasych. pudibunda; Porth. chrysorrhoea; Bombyx neustria, quercus, rubi und populi; Lasioc. potatoria, pruni, quercifolia; Sat. piri; Aglia tau; Harpia vinula; Not. trepida; Pter. palpina; Phal. bucephala; Pyg. curtula; Thya. batis; Diloba caeruleocephala; Dem. Coryli; Acr. cuspis; Pant. coenobita; Agrot. exclamationis u. truux; Dian. nana; Had. Hthoxilea, strigilis; Eupl. lucipara; Mania maura; Gram. trigrammica; Rusina tenebrosa; Taen. gothica; Cal. exoleta; Catocala fraxini; Per. syringaria; Ther. evonymaria; Boarmia repandaria, crepuscularia; Anait. praeformata u. andere Falter d. krainerischen Alpen, alle I. und II. Qualität. 2½ cm hoch gespannt, nur gegen nord. Arten.

Erwünscht wäre: Col. nastes, hecla; Melitaea iduna; Arg. chariclea; Arg. frigga; Ereb. ebla; Ereb. disa; Oen. jutta, norna, bore, taygete; Bombyx eugena, eversmani; L. siversi; Simyra büttneri; Agr. chardini, quadrangula, chaldaica, wokeii, deplanata, staudingerii, fennica, tabuleforum, rava, fusca, disona, islandica, norwegica; Mam. dovrensis, conspurcata, heliophobus, hispidus; Had. leucodon, icterias; Myc. punicea; Leu. volutina; Leu. furcata, vulpecula; Anom. laëtubilis; Hip. miniago; Orth. crassis; Epim. urtula; Cucullia fuchsiana; Cuc. argentina etc.

Anträgen sieht, soweit der Vorrat reicht, entgegen

A. D. Borum, Oberst, Pulverfabrik, Stein bei Laibach.

Aus Spanien treffen ein:

Puppen von **Abraxas pantaria,** Dtz. frs. 2.50. Porto u. Emballage extra.

M. Rühl, Zürich V.

Unvollk. Zwitter v. Pieris rapae ab. flav.

Linke Seite ♀ (gelbbraun), rechte Seite weiss mit gelbbr. Wischen, die weibl. Punkte verkleinert gegen Meistgebot abzugeben.

Th. Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Puppen-Export.

Ach. atropos . . .	Mk.	5.—
S. ocellata, gross .	„	1.—
tiliae	„	1.20
A. casta	„	2.50
M. croatica . . .	„	5.—
Th. polyxena . . .	„	1.—
S. pyri, in Vormerk	„	2.75

Preise netto.

Porto und Verpackung extra.

Nur per Nachnahme.

Gustav Smolle, Wien VI, Kasernengasse 9.

Abzugeben ist **lebendes Material,** späterhin **Falter,** folgender Seltenheiten:

Hybriden:

Deil. euphorbiae ♂ × elpenor ♀.
elpenor ♂ × euphorbiae ♀.
elpenor ♂ × porcellus ♀.
euphorbiae ♂ × galii ♀.
galii ♂ × euphorbiae ♀.

Reflektanten wollen sich mit mir ins Einvernehmen setzen.

Puppen: Anth. roylei à 2 Mk., Sat. caecigena 4 Mk., spini 2 Mk., populifolia-Raupen 1 Mk. per Dtz.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 23.

Biete an: **Raupen:** D. euphorbiae 40, U. sambucaria 30 (Futter: Efeu, sehr leichte Zucht); **Puppen:** D. euphorbiae 60, E. autumnaria 75 Pf. pro Dtz. Porto und Verpackung extra.

Erich Schacht,
Brandenburg (Havel), Klosterstr. 25.

Eigentum von Fritz Rühl's Erben, Zürich. — Redaktion: M. Rühl, Zürich V. — Verlag v. Felix L. Dames, Steglitz-Berlin. — Druck: Oskar Bonde, Altenburg, S.-A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Entomologische Neuigkeiten. 78-80